

ANTRAG Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Hermann Brenk (CDU) Stadtrat Jan Döring (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Sven Maier (CDU) Stadtrat Dr. Albert Käuflein (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 17. Dezember 2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	8. Plenarsitzung Gemeinderat 03.02.2015 2015/0003 24 öffentlich
Fernbusbahnhof - Betreibermodelle und Refinanzierungsmöglichkeiten		

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Stadtverwaltung prüft Szenarien für eine Realisierung und den Betrieb des Fernbusbahnhofs durch Wirtschaftsunternehmen.
2. Die Stadtverwaltung erarbeitet mögliche Modelle für eine Refinanzierung des Fernbusbahnhofs und den wirtschaftlichen Betrieb bei einer Realisierung in Eigenregie der Stadt Karlsruhe und im Rahmen einer Public-Privat-Partnership. Dabei werden Einnahmemöglichkeiten durch Nutzungsgebühren, Erlöse aus Vermietungen und Verpachtungen von Einkaufs- und Dienstleistungsflächen, Vermietung von Werbeflächen und sonstige Entgelte berücksichtigt.
3. Die Stadtverwaltung prüft die Verfügbarkeit nationaler und europäischer Fördermittel für mögliche Realisierungsmodelle.

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 16.12.2014 die Verlagerung des derzeitigen Fernbusbahnhofs vom südlichen Haupteingang des Hauptbahnhofs an den Standort Fautenbruchstraße.

Karlsruhe ist ein besonders wichtiger Knotenpunkt im nationalen Fernverkehrsnetz mit derzeit 47 Linien (innerdeutsch und grenznahes Ausland). Die Dimension und funktionale Gestaltung des Karlsruher Fernbusbahnhofs (Anzahl Haltestellen und Bussteige, bedarfsorientierte Anordnung der Bussteige, Wartebereiche für Busse, Fahrgäste und Besucher etc.) sollte entsprechend mit Einkaufs- und Dienstleistungsflächen (z. B. Gastronomie, Geschäfte für Reisebedarf, Kioske, Autovermietung) ergänzt werden. Ein moderner und leistungsfähiger

Fernbusbahnhof mit einem unmittelbaren Anschluss zum ÖPNV, guter Erreichbarkeit und ausreichenden Parkmöglichkeiten für Fahrräder und Autos fördert das multimodale Verkehrsverhalten.

Die CDU-Fraktion erkennt bei der Realisierung und dem Betrieb des Fernbusbahnhofs Potentiale für ein privatwirtschaftliches Engagement. Entsprechende Szenarien für eine privatwirtschaftliche Betätigung müssen deshalb parallel zu einer Realisierung in Eigenregie der Stadt und einer Public-Private-Partnership-Lösung geprüft werden. In die Prüfung sollten bestehende Betreibermodelle aus anderen Städten mit vergleichbaren Rahmenbedingungen einbezogen und die Verfügbarkeit von nationalen und europäischen Fördermitteln berücksichtigt werden.

unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch

Hermann Brenk

Jan Döring

Thorsten Ehlgötz

Sven Maier

Dr. Albert Käuflein

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

23. Januar 2015